

(5225—2)

Nr. 10 772/a.

K. k. österreichische Staatsbahnen.

Concurs.

Beim Betriebe der k. k. österreichischen Staatsbahnen und der im Staatsbetriebe stehenden Privatbahnen gelangen zu Beginn des Jahres 1888 fünfzig Volontärstellen (unbesoldet) zur Besetzung.

A. Aufnahmebedingungen.

1.) Alter zwischen 18 und 25 Jahren; 2.) Staatsbürgerschaft in einem der Ländergebiete der österreichisch-ungarischen Monarchie; 3.) lediger Stand; 4.) absolvierte technische oder Universitätsstudien, mindestens aber eine mit Maturitätsprüfung absolvierte Mittelschule oder absolvierte Handelsakademie in Wien, Prag oder Triest; 5.) vollkommene Kenntnis der deutschen und eventuell einer zweiten Landessprache (böhmisch, polnisch, italienisch, slowenisch, kroatisch) oder der französischen Sprache in Wort und Schrift; 6.) Constatierung der physischen Eignung für den executive Eisenbahndienst durch einen Bahnarzt der k. k. österreichischen Staatsbahnen; 7.) ehrenhaftes Vorleben; 8.) Nachweis einer vollkommen rangierten finanziellen Lage und der Möglichkeit, sich mindestens zwei Jahre lang aus eigenen Mitteln oder durch Unterstützung der Angehörigen zu erhalten; 9.) Nachweis, dass der Bewerber seiner militärischen Präsenzdienstpflicht genüge geleistet hat.

B. Sonstige Bestimmungen.

Die berücksichtigten Bewerber werden geeigneten Stationen zur Erlernung des Dienstes zugeteilt und haben binnen Jahresfrist die Fachprüfungen aus dem Telegraphen-, Verkehrs- und kommerziellen Dienste abzulegen; bei Nicht-

bestehen einer dieser Prüfungen kann die Wiederholung binnen längstens drei Monaten gestattet werden.

Nach Ablegung aller drei Prüfungen mit günstigem Erfolge werden die Volontäre in Eid genommen und erhalten ein Diurnum von 1 fl. 25 kr.

Die Einreihung der besoldeten Volontäre auf systemisierte Stellen als Beamte oder Beamtenaspiranten erfolgt nach Maßgabe der eintretenden Vacanzen.

Volontäre mit vollständig absolvierten bau- oder maschinentechnischen Studien können nach Ablegung sämtlicher drei Fachprüfungen und nach mindestens einjähriger selbstständiger Verkehrs- (Stations-) Dienste den technischen Dienstzweigen zugeteilt werden.

Wegen zutage tretender praktischer Unbrauchbarkeit, mangelhaften Eifers oder tadelhafter außerdienstlicher Aufführung, sowie im Falle des Nichtbestehens einer Fachprüfung bei der Wiederholung können Volontäre jederzeit ohne weiteres entlassen werden.

Gesuche um Verleihung einer der ausgeschriebenen Stellen müssen eigenhändig geschrieben, mit einer 50 kr. Stempelmarte versehen und rüchlich der Aufnahmebedingungen 1, 2, 4, 5, 7, 8 und 9 mit den entsprechenden Originaldocumenten belegt sein, und sind bis längstens

20. Dezember 1887

bei der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen in Wien (Fünfs Haus, Administrationsgebäude) oder bei einer k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion einzureichen.

Gesuche minderjähriger Bewerber müssen überdies von dem Vater, eventuell Vormunde mitgefertigt sein.

Wien im November 1887.

K. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

(5199—3) Verzehrungssteuer-Pachtversteigerungs-Kundmachung.

Nr. 25475.

Von der k. k. k. n. ö. b. m. b. l. Finanz-Direction in Triest wird bekannt gemacht, dass die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch in den nachbenannten fünf Steuerbezirken für das Jahr 1888, eventuell 1889 und 1890, im Wege der öffentlichen Versteigerung am 10. Dezember 1887 um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Finanz-Direction in Triest, Amtszimmer Nr. 13, verpachtet werden wird.

Der Ausrufspreis ist für jeden Bezirk wie folgt festgesetzt:

Steuerbezirk	Ausrufs-Preis		
	für Wein und Most	für Fleisch	Zusammen
Albona	3000 Gulden	1000 Gulden	4000 Gulden
Cherso	1000 „	700 „	1700 „
Buje	3700 „	1300 „	5000 „
Monfalcone	8000 „	2000 „	10000 „
Tolmein	7230 „	1270 „	8500 „

Die Pachtversteigerung wird zuerst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden. Sowohl die mündlichen als auch die schriftlichen Offerte müssen mit einem Badium, welches aus dem zehnten Theile des Ausrufspreises zu bestehen hat, belegt werden.

Die schriftlichen Offerte müssen mit einem Stempel von 50 kr. versehen sein, sie müssen den für jeden Pachtbezirk ausgetheilten Betrag getrennt enthalten und müssen vor dem Beginn der mündlichen Licitation, d. h. von 10 Uhr vormittags des 10. Dezember 1887, bei der Finanz-Direction eingebracht werden, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden könnten.

Die schriftlichen Offerte sind nach folgendem Formulare zu verfassen:
 „Ich Unterzeichneter biete für den Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch im Steuerbezirk . . . für die Zeit vom . . . bis . . . den jährlichen Pachtzuschlag von . . . fl., sage . . . Gulden ö. W., mit der Erklärung, dass mir die Licitations- und Pachtbedingungen, welchen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind, und dass ich für das vorstehende Angebot mit dem beiliegenden 10proc. Badium von . . . fl., sage . . . Gulden, hafte.“

(Datum, Unterschrift, Charakter und Wohnort des Offerenten.)

Die übrigen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanz-Direction und bei den Finanz-Inspectoren eingesehen werden.

K. k. Finanz-Direction Triest am 19. November 1887.

Anzeigebblatt.

(5231—1)

Nr. 9014.

Bekanntmachung.

Forderungsfeilbietung im Andreas Schreyer'schen Concurse.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird zur öffentlichen Versteigerung der in dem zur Einsicht vorliegenden Verzeichnisse A und B benannten, in den Andreas Schreyer'schen Concurse gehörigen, als zweifelhaft und bezüglich als uneinbringlich bezeichneten Activforderungen nach den vom Concursmasse-Verwalter Dr. Franz Munda vorgelegten Bedingungen die einzige Tagfahrt auf den

19. Dezember 1887,

vormittags 10 Uhr, im Rathssaale dieses k. k. Landesgerichtes mit dem Anhang angeordnet, dass diese Forderungen hiebei um jeden Preis hintangegeben werden.
 Laibach am 29. November 1887.

(5227—1)

Nr. 14 924.

Bekanntmachung.

(Nr. 17 de 1887.)

Curatelsbestellungen. Dem Josef Flak von Rusbach unbekannten Aufenthaltes wird erinnert:

Es habe Dr. Josef Rosina von Rudolfswert gegen ihn die Klage pcto. 5 fl. 80 kr. eingebracht, und wurde die Tagfahrt auf den 21. Dezember 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 28 B. V. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu seiner Vertretung den Herrn Doctor Johann Ederl in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und wird dessen der Geklagte mit dem Anhang des § 391 der allg. G. O. verständigt.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 9. August 1887, Zahl 10165, für Josef und Franz Wirtl und Thomas Baraga, alle von Unterlaunitz; vom 20. August 1887, Zahl 10563, für Martin Bratkovic von Mihovc; vom 30. August 1887, Zahl 11004, für Franz von Gapp von Cermosnice bei Stopic; vom 23. August 1887 für

Andreas Bucar von Gothendorf, Martin Bizjak von Mihovc; vom 24. August 1887, Zahl 10744, für Martin Bartelj von Brečna; vom 24. August 1887, Zahl 10730, für Agnes Zupancic von Biegelhütten; vom 23. August 1887, Zahl 10667, für Johann Stangel von Kleinriegel; vom 23. August 1887, Zahl 10708, für Agnes Höferle von Cermosnice; vom 8. August 1887, Zahl 10108, für Josef und Franz Cesar von Brečna und Maria Jalestini von Unterstrajcha; ferner die Realfeilbietungsbescheide vom 15. September 1887, Zahl 11625, für Johann Kramer, Johann Kraler von Laubbüchel, Mathias Kramer von Böslandl und Martin Murn von Unterthurn; vom 21. September 1887, Zahl 11648, für Johann Kraler von Laubbüchel, Mathias Kramer von Böslandl, Josef Rump von Stalldorf, Martin Schlaun, Maria Thelien, Gertraud Thelien und Franz Thelien, alle von Krapfeln; endlich der executive Einantwortungsbescheid vom 16. Oktober 1887, Zahl 12682, für Mathias Grobat jun. von Latounitz.
 K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 1. Dezember 1887.

(5213—1)

Nr. 6118.

Neuerliche exec. Realfeilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Grafen von Auerberg (durch Herrn Doctor Max von Burzbach in Laibach) die mit dem Bescheide vom 27. Februar 1887, Zahl 1209, auf den 3. Juni, 1. Juli und 5. August 1887 angeordneten, mit dem Bescheide vom 29. Mai 1887, Zahl 3130, mit dem Reassumierungsrechte stifteten executive Realfeilbietungen der dem Johann Usnit von Dolske Nr. 3 gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Osolnik sub Grundbuchs-Einlagen Nr. 133 und 134 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den

16. Dezember 1887,

17. Jänner und

21. Februar 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaskitz am 10. Oktober 1887.

(5017—1)

St. 6038, 6258, 6628 in 6629.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajočima Ant. Nosetu iz Kompelj št. 30 in Matevžu Tomsicu iz Vidma št. 13, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznanega bivališča, da sta, in sicer zoper prvega Jarnej Nose iz Kompelj št. 30 tožbo de praes. 4 oktobra 1887, št. 6038, in proti zadnjemu Ant. Novak iz Vidma št. 35 tožbo de praes. 13. oktobra 1887, št. 6258, radi spoznanja priposestovanja zemljišča, vpisanega v zemljiščini knjigi katastralne občine Kompolje v vlogah št. 17 in 165 in katastralne občine Videm v vlogi št. 83 vložila; nadalje se naznanja neznano kje bivajočima Matiji Prijatelj iz Krnč in Ani Polaj iz Ljubljane, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznanega bivališča, da je Marijana Zitnik iz Rašne vložila proti njima tožbo de praes. 29. oktobra 1887, št. 6628 in 6629, radi spoznanja zastaranja na njeni nepremičnini, vpisani v zemljeknjizni vlogi št. 200 katastralne občine Turjak, vknjižene terjatve Matije Prijatelja iz Kernč v znesku 73 gold. 20 kr. s pripadki in vknjižene terjatve na istej nepremičnini Ani Polaj v znesku 120 gold. s pripadki, vsled katerih tožb se je dan v ustno razpravo po sodnem redu določil na

16. decembra 1887

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29. sodnega reda in se je zaradi nepoznanega bivališča toženih njim, in sicer Antonu Nosetu in Ani Polaj postavil za oskrbnika gosp. Matija Hočevar iz Velikih Lasič in Matevžu Tomsicu in Matiji Prijatelju pa se je postavil za oskrbnika gospod. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, na njihovo nevarnost in na troške toženih.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišči naznanijo, sicer se bode s postavljenim oskrbnikom obravnavalo in spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 14. oktobra 1887, oziroma 30. oktobra 1887.

(5053—1)

St. 8053.

Razglas.

V izvršbeni zadevi Marije Jeglič in Terezije Udovc proti Francetu Gorencu iz Velikih Poljan zaradi 200 gold. s pr. z odlokom dne 14. septembra 1886, št. 6516, na 10. septembra, 15. decembra 1886 in 19. januarja 1887 določena izvršilna dražba nasprotnikovoga, na 2090 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 117 davčne občine Zagrad se preloži in odredi na dan

21. decembra 1887 in na

25. januarja 1887,

vsakrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 6. novembra 1887.

(5052—1)

St. 8054.

Oglas.

V izvršbeni zadevi Ane Povše iz Zagrada proti Jožetu Porletu iz Velikih Poljan zaradi 100 gold. s pr. se z odlokom dne 3. aprila 1886, št. 2424, na 17. novembra 1886 določena tretja izvršilna dražba nasprotnikovoga, na 1280 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 116 davčne občine Zagrad preloži in določi na dan

21. decembra 1887

od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 6. novembra 1887.

(5036—1)

St. 9873.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja, da se na prošnjo Silvestra Šalka, trgovca v Sevnici (po dr. Janezu Mencingerji), ponovi z tusodnim odlokom z dne 31. sušca 1887, št. 3261, dovoljena in na 6. avgusta 1887 odredjena izvršilna prodaja Janez Hočevar iz Gorenjke Orl sodno na 30 gold., 90 gold., 30 gold. in 1377 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 128, 129, 130 in 131 davčne občine Hubanica ter se določi vnovič narok na

24. decembra 1887

dopoludne od 10. do 12. ure pred tem sodiščem s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 22. oktobra 1887.

(4876—3) Nr. 9650.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Kriške von Altfag die executive Versteigerung der Maria Gerne von Neulag gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, ad Grundbuch sub Einl.-B. 289 der Katastralgemeinde Altfag vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. Dezember 1887

und die zweite auf den

18. Jänner 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. Oktober 1887.

(4875—3) Nr. 9872.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jos. Roschitsch von Neffenthal die executive Versteigerung der Maria Krobath von Taubenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 111 fl. geschätzten Realität sub Einl.-B. 18 der Katastralgemeinde Taubenbrunn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. Dezember 1887

und die zweite auf den

18. Jänner 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 10ten Oktober 1887.

(5158—2) St. 27586.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je umrlemu tabularnemu upniku Antonu Maziku, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, postavil gospod dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu dostavil tusodni odlok z dne 10ega oktobra 1887, št. 23971.

V Ljubljani dne 17. novembra 1887.

(5157—2) St. 27861.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je umrlemu tabularnemu upniku Lizi in Matiji Blaž, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu vročila tusodna odloka z dne 1. oktobra 1887, št. 23201, s katerima se je dovolila eksekutivna dražba Lovrencu Kuclerju lastnega zemljišča vložna št. 25 katastralne občine Stožice.

V Ljubljani dne 21. novembra 1887.

(5212—3) St. 5922.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Franceta Germa in Antona Germa iz Kopolj, kot pravna naslednika Antona Germa iz Kopolj se z odlokom dne 28. novembra 1886, št. 6571, na 4. svečana, 4. marca in 1. aprila 1887 odločeno, z odlokom dne 30. januarja 1887, št. 670, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Antona Žnidaršiča iz Vidma št. 17, vpisane v vlogi št. 104 katastralne občine Videmske, ponavlja na dan

13. decembra 1887,

13. januarja in na

17. februarja 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 1. oktobra 1887.

(5211—3) St. 5838.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo gosp. Matij Hočevanja iz Velikih Lašč dovoljuje se izvršilna dražba Ant. Žnidaršičevega, sodno na 3570 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 104 katastralne občine Videm v Vidmu št. 17.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

13. decembra 1887 in

drugi na

13. januarja 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 1. oktobra 1887.

(4995—3) St. 25513.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Janeza Hlebša (po dr. Papežu) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Pirčevega, sodno na 1736 gold. cenjenega zemljišča vložni Orle in k prvemu spadajočih na 89 gold. 10 kr. cenjenih pritklin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

14. decembra 1887

in drugi na dan

14. januarja 1888,

št. 247 in 248 katastralne občine vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. oktobra 1887.

(5168—2) St. 6109.

Razglas.

S strani podpisanega okrajnega sodišča naznanja se, da je c. kr. deželna sodnija v Ljubljani izrekla za blazno Marijano Matič iz Most št. 24 in da je njej postavljen za kuratorja njeni soprug Ivan Matič iz Most št. 24

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 26. novembra 1887.

(5081—3) Nr. 5473.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Johann Stufelj von Berstouc Nr. 8 und rüchftlich dessen Verlaß wird über executives Realitätsschätzungs-gesuch de praes. 29. September 1887, Zahl 5473, des Josef Braune von Gottschee wegen 190 fl. f. A. Herr Peter Peršche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Executions-befcheid, womit die Tagfahrung auf den

12. Dezember 1887, |

vormittags 10 Uhr loco der Realität an-geordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 29. September 1887.

(4953—2) Nr. 2363.

Executive Realitäten-Versteigerung.

In der Executionsführung des Johann Gorenc als Cessionärs des Jakob Milela wird vom k. k. Bezirksgerichte Ratischach bekannt gemacht:

Es werden zur Feilbietung der Maria Zupan von Kolarija gehörigen, sub Einlagen Nr. 151 und 150 der Katastralgemeinde Boboršt vorkommenden, gerichtlich auf 510 fl. und 290 fl. bewerteten Realitäten ohne Fundus in-structus die beiden Tagfahrungen auf den

23. Dezember 1887

und auf den

25. Jänner 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtsfanzlei angeordnet, und werden die Realitäten nur bei der zweiten Feil-bietung auch unter dem Schätzwerte hint-angegeben werden. Badium 10 Proc.; Vi-citationsbedingungen, Schätzungsprotokoll, Grundbuchsextract liegen in der Amtsfanzlei zur Einsicht auf.

K. k. Bezirksgericht Ratischach am 15ten Oktober 1887.

(5159—2) St. 28542.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom dne 26. novembra 1887, št. 8971, spoznalo Janeza Hočevanja iz Gadnič št. 7 za zapravljiveca; istemu postavil se je Janez Zajc ml. iz Sapa za oskrbnika.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 26. novembra meseca 1887.

(5032—2) St. 8973.

Oglas.

Zamrlemu Juretu Malneriču iz Kerc št. 5, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 8ega novembra 1887, št. 8973, tožiteljice Marije Derganc iz Krvavčjega Vrha št. 14 radi priposestovanja parcele št. 2542 katastralne občine Semič gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

14. decembra 1887

dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. novembra 1887.

(5029—2) St. 8821.

Oglas.

Zamrlemu Martinu Ramuta iz Stare Gore, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 3. novembra 1887, št. 8821, tožitelja Matije Bukovca iz Semiča za-radi priposestovanja zemljišča vložna št. 1033 katastralne občine Semič gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

17. decembra 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. novembra 1887.

(5216—1) St. 6250.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Jarneja Vodičarja iz Zdenske Vasi št. 30 se z odlokom dne 17. januarja 1887, št. 177, na 15. aprila 1887 odločeno, z odlokom dne 14. aprila 1887, št. 2113, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba nepremičnine Lize Mavsar iz Podgore, vpisane v vlogi št. 57 katastralne občine Podgora, po-tom ponovljenja na dan

16. decembra 1887

od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odloči.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 15. oktobra 1887.

(5034—3) St. 9165.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Plutu iz Cerovca št. 11 se je postavil na tožbo, vloženo 15. novembra 1887, št. 9165, tožitelja Antona Hessa iz Metlike po Antonu Proseniku od tam zaradi 192 gold. 65 kr. s pr. gospod Jakob Kambič iz Cerovca, skrbnikom na čin, in vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

16. decembra 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. novembra 1887.



welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).



Im Verlage von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

ist kürzlich erschienen:



za prestopno leto 1888.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4737) 9

